



Spatenstich Veranstaltungszentrum "KIWI"

Bei herrlichem Wetter fand kürzlich der Spatenstich für das neue Kultur- und Veranstaltungszentrum auf dem Areal des ehemaligen Kirchenwirts in Absam statt. Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen, um an diesem Akt teilzunehmen. Mit dabei auch Peter Auer, der ehemalige Besitzer.



Foto: Gregor Jenevein

Lobende Worte fand Bgm. Arno Guggenbichler in seiner Ansprache für all jene, die dazu beigetragen haben, dieses wichtige Projekt für Absam zu realisieren. „Besonders bedanken möchte ich mich vor allem bei Peter Auer“, streute Bürgermeister Guggenbichler dem ehemaligen Eigentümer Rosen. „Du bist uns gegenüber in den Verhandlungen als ein fairer Partner aufgetreten und hast nicht versucht, den größtmöglichen Profit für dich herauszuschlagen“, so Guggenbichler. Daher sei es für die Gemeinde auch möglich gewesen, dieses zentrale, rund 2000 m² große

Grundstück im Herzen des Dorfes anzukaufen zu können. Erfreut zeigte sich der Bürgermeister auch über die Tatsache, dass sich mit der Fa. Fröschl ein einheimisches Unternehmen als Bestbieter bei den Baumeisterarbeiten durchsetzen konnte.

Multifunktionales Veranstaltungszentrum

Mit dabei auch das Team rund um Architekt Martin Scharfetter und Robert Rier, dessen Projekt in einem ausge-

schriebenen Wettbewerb als Sieger hervorgegangen war. Das neue Zentrum besteht nun aus 3 Gebäudeteilen, die behutsam in die Umgebung integriert werden. Erhalten bleibt die denkmalgeschützte Veranda, in der die Gastronomie untergebracht sein wird. Im alten Teil, dem ehemaligen Kirchenwirt, wird das Gemeindemuseum errichtet. Der Vorplatz im Osten des Gebäudes wird neu gepflastert und mit Bänken versehen.

Neuer Veranstaltungssaal

Alle Stückerln spielen wird der neue Veranstaltungssaal, der nicht nur mit viel Technik ausgestattet sein wird, sondern auch über ein modernes Energiesystem verfügt. Der rund 400 m² große Saal lässt sich durch Trennwände zu einem kleineren Saal mit 260 m² abteilen. Dazu kommt eine Bühne mit rund 130 m². Der Haupteingang zum Festsaal ist zur Dörferstraße hin angebracht, Platz finden hier max. 500 Personen. Im Untergeschoß werden ein kleiner Veranstaltungssaal sowie eine Kegelbahn untergebracht.



Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung



findet am Donnerstag, den 13. November, um 19 Uhr, im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.10.2008 u.a. folgendes beschlossen :

Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung F-24 von Freiland (FL) in Sonderfläche-Hofstelle (SLH) für eine Teilfläche der Gst.Nr. 1866+1867+1869, im Bereich Heideweg 29 GB Absam, wurde beschlossen.

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes:

ÖRK-Änderung Ö-16

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des ÖRK mit Ö-16 von landwirtschaftlicher Freihaltefläche (FL) in vorwiegende Sondernutzung (S 17-Hofstelle) für eine Teilfläche der Grundstücke 1866+1867+1869, im Bereich Heideweg 29, GB Absam, wurde beschlossen.

ÖRK-Änderung Ö-17

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des ÖRK mit Ö-17 von landwirtschaftlich wertvoller Freihaltefläche (FA) in den Entwicklungsbereich mit vorwiegender Wohnnutzung (W28, D1, z20) für das Grundstück 1678, im Bereich Woditschkastraße Mitte, GB Absam, wurde beschlossen.

Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne:

Bebauungsplan B – 440:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B – 440 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 244/1, GB Absam, Bgm. Artur Wechselberger-Weg 6, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 441

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B - 441 für die Grundstücke mit der Gst.Nr. 38/2 + Bp.Nr. .478-480, GB Absam, im Bereich Im Tal 5-9, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 442

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B – 442 für die Grundstücke mit der Gst.Nr. 1858-1861 + Bp.Nr. .203, GB Absam, im Bereich Weißenbachweg 13, wurde beschlossen.

Ausgabe der Müllsäcke, Aufkleber und gelben Säcke für die Kunststoffsammlung 2009

Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Termine auch für jene Mitbürger gelten, die noch Müllsäcke haben, aber nicht das gesamte Jahr 2009 damit auskommen.

An allen in Verwendung stehenden Müllgefäßen müssen Aufkleber für 2009 angebracht werden. Haushalte, die zur Ausgabe nicht erscheinen, wird es nicht mehr möglich sein, Säcke während des Jahres zu holen. Davon ausgenommen ist der Nachkauf. Der Jahreskalender „Müllentsorgung 2009“ wird ebenfalls verteilt.

Die Ausgabe der Müllsäcke und der Aufkleber für das Jahr 2009 erfolgt laut folgendem Plan:

Wir bitten alle Haushalte, diese Tage und Termine einzuhalten und verlässlich ins Gemeindeamt zu kommen, oder eine Vertretung zu schicken.

Montag, 17. November 2008 14.00 bis 18.00 Uhr

Am alten Schießstand, Ahornstraße, Amtsschmiedshöhe, Andreas-Hofer-Straße, Bachgasse, Bettelwurfsiedlung, Birkenstraße, Bgm.-Franz-Herzleier-Weg, Breitweg, Bruder-Willram-Straße, Buchenweg, Daniel-Swarovski-Straße, Schulstraße, Schützenweg, Sewerstraße, Sebastian-Ruef-Straße, Semmelweißstraße, Bgm.-Wechselberger-Weg

Dienstag, 18. November 2008 14.00 bis 19.00 Uhr

Dörferstraße, Eibenweg, Eichatstraße, Eichenweg, Eismeerstraße, Fanggasse, Feldweg, Fiegerstraße, Finkenbergl, Flurstraße, Föhrenwald, Föhrenweg, Franz-Hairer-Straße, Frauental, Gartenweg, Grillprazerstraße, Halltal

Mittwoch, 19. November 2008 14.00 bis 18.00 Uhr

Haspingerweg, Heideweg, Humboldtstraße, Im Moos, Im Tal, In der Wiesn, Ing.-Weber-Weg,

Jägerstraße, Johannesweg, Karl, Wirtenberger-Weg, Kaplanstraße, Karl-Zanger-Straße, Kreuzstraße, Krippstraße, Krüseweg, Kurzer Weg, Lindenstraße, Lärchenstraße, Lenerweg, Lois-Welzenbacher-Straße

Donnerstag, 20. November 2008 14.00 bis 18.00 Uhr

Maderspergerstraße, Max-Weiler-Weg, Melans, Mitterhoferstraße, Monikweg, Mühlenweg, Negrellistraße, Nuelweg, Oswald-von-Wolkenstein-Straße, Rhombergstraße, Poschweg, Riccabonastraße, Rudolfstraße, Samerweg, Schillerstraße, Salzbergstraße, Schloßweg, Schubertstraße

Freitag, 21. November 2008 14.00 bis 18.00 Uhr

Siedlerweg, Speckbacherstraße, Sportplatzweg, Stainerstraße, Strasserweg, St. Marienweg, Tannenweg, Villandererweg, W.-Schindl-Straße, Walderstraße, Walter-Senn-Straße, Wiesenweg, Weißenbachweg, Woditschkastraße, Zueggstraße, Zunderkopfstraße

**Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung:
21. November 2008**

Zwei Seen in einem Monat ...



... besuchten wir Senioren von der Ortsgruppe Absam des Tiroler Seniorenbundes im September 2008: Am 10.9.2008 war es der Montiggler See im Südtirolerland im Rahmen unserer monatlichen Veranstaltungen, und vom 14.9. bis 18.9.2008 führte uns unsere alljährliche 5-Tagesreise nach Ungarn, mit Stützpunkt Siofok am Plattensee.

Zwei Seen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Der Montiggler See, ein kleines verträumtes Relikt aus der Eiszeit, eingebettet an der Südtiroler Weinstraße, ist für viele Erholungssuchende ein begehrtes Badeziel in der Sommerzeit. Unsere Teilnehmer am Ausflug Montiggler See, 69 an der Zahl, genossen bei warmen Temperaturen den verträumten Weinort St. Michael an der Weinstraße, wo so manches Achterl gekippt wurde. Die Mittagszeit verbrachten wir im Hotel Sparer direkt am Montiggler See. Bei der Rückfahrt war natürlich ein Halt in Sterzing eine Selbstverständlichkeit.

So manches Mitbringsel wurde ergattert, der Bauch noch mit Nudeln oder Mortadella vollgestopft und ein letztes Abschiedsachterl genossen. Zufrieden wurde die Heimreise angetreten.

Ungarn war trotz des teilweise schlechten Wetters eine Reise wert, das waren sich die 54 teilnehmenden Seniorinnen und Senioren einig. Budapest im Regen, das erlebt nicht jeder. Im Bus und auf dem Donauschiff wurde die Stadtbesichtigung trocken über die Bühne gebracht. Der Besuch des Reiterhofes „Varga Tanya“ in der Puszta am 2. Tag, war einer der Höhepunkte unserer Reise. Mit Pferddekutschen fuhren wir über Stock und Stein.

Die anschließende Vorführung mit Pferden begeisterte uns ganz besonders: Mensch und Pferd schienen eins zu sein. Eine artistische Einlage folgte der anderen. Danach wurden wir mit Gulaschsuppe, gemischten Braten und jede Menge Wein bewirtet.

Am nächsten Tag fuhren wir auf die Halbinsel Tihany am Plattensee. Hier besuchten wir die barocke Benediktinerabtei. Anschließend ging es nach Balatonfüred zu einer Weinverkostung bei einem Weinbauern. Am fünften Tag ging es bei schönem Wetter wieder heimwärts.

Landessieger 2008 aus Absam

Eine große Auszeichnung erhielt der Absamer Hannes Glatzl kürzlich im Kongresshaus Innsbruck überreicht. Beim Landeslehrlingswettbewerb 2008 konnte er im Beruf des Maschinenfertigungstechnikers den Landessieg erreichen. Sein Berufskollege Andreas Niederhauser, ebenso Maschinenfertigungstechniker bei Swarovski Optik, wurde mit dem goldenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet. Gemeindevorstand Ing. Klaus Zanger überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Absam und wünschte für den weiteren Berufsweg viel Erfolg.



Im Bild von links nach rechts: LA Dr. Eva Posch, Hannes Glatzl, Mag. Angerer Friedrich - Swarovski Optik, Kammerpräsident Dr. Jürgen Bodenseer

NIKOLAUSUMZUG 2008 des Familienverbandes am Freitag 5.12.2008

17.00 Uhr Auszug des Nikolaus aus der Basilika Absam, vom Kirchenwirt fährt die Kutsche über die Dörfnerstraße bis zum Platz vor dem Gemeindeamt!

Hausbesuche – Freitag 5.12.2008 ab 17.15 Uhr

Anmeldungen für Hausbesuche
in Absam Dorf im Gemeindeamt: Tel. 56489



**EINLADUNG
zum TÖRGGELEN
der Absamer
Bäurinnen
am Donnerstag,
20.11.2008
um 19:30 Uhr
im Gasthof Bogner**



Jugendtreff Downstairs – Da ist was los!



Foto: Downstairs

„Des wea i nia vagesn ...“ Adrenalinkick im Gardaland

41 Jugendliche, zwei Mitglieder des Jugendbeirats und das BetreuerInnen-Team des Jugendtreffs Downstairs machten kürzlich einen Ausflug ins Gardaland. Dort angekommen, stürzte sich jede(r) sofort ins Vergnügen und stellte sich mutig den größten Herausforderungen. Die Hauptattraktion war die Achterbahn „Blue Tornado“, die ei-

ner abenteuerlichen Flugmission glich und von manchen übermütigen Jugendlichen dauerbelegt wurde. Nasse Abkühlung verschaffte das „Colorado Boat“, ein ausgehöhlter Baumstumpf, der durch die „reißenden Wellen des Colorados“ driftete. „Magic Mountain“ garantierte atemberaubende Doppel-Loops und höchste Geschwindigkeit. Nach fast sieben Stunden purer Action ging es wieder nach Hause - nochmals herzlichen Dank an die Gemeinde für diesen unvergesslichen Tag!

Abschlussfest Logowettbewerb

Am Freitag, den 14.11., findet im Pfarrsaal Absam-Eichat das öffentliche Abschlussfest des Logowettbewerbs statt, bei dem alle eingereichten Entwürfe ausgestellt und die GewinnerInnen bekannt gegeben werden. Das Jugendtreff-Team und die jungen KünstlerInnen freuen sich auf zahlreiche BesucherInnen! (Beginn: 18:30 Uhr; anschließend Disco im Downstairs)

Let's party!

Tolle Musik und gute Stimmung gibt's bei der nächsten Disco im Downstairs: Samstag, 29.11., 19:00 bis 24:00 Uhr!

Danke!

Vielen Dank an Familie Carla Erlacher für den Tischfußballtisch und an Frau Elisabeth Hauser für die Couch! Und ebenso an die Mitarbeiter des Bauhofs, die Tragearbeiten und Transporte für den Jugendtreff so flexibel erledigen!

Alle Fotos vom Gardaland und Aktuelles unter www.downstairs-absam.at

Öko-Auszeichnung für Gemeinde Absam



Foto: Gemeinde Absam

Auf der Klimabündnis-Jahreskonferenz in Arnoldstein wurden Anfang Oktober die Gewinner des Ökostaffel-Gemeindegewinnwettbewerbs ausgezeichnet. Zu den drei Gewinnern zählte auch die Gemeinde Absam. Markus Klausner, Obmann des Umweltausschusses nahm persönlich den Preis in Kärnten entgegen.

Als einer der drei Hauptpreisträger wurde die Gemeinde Absam für ihr großes Engagement bei der Ökostaffel 2008 ausgezeichnet. Die Auszeichnung verliehen wurde vom Klimabündnis Österreich, der EZA Fairer Handel GmbH sowie dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Unter dem Motto „Fair handeln. Klima schützen. Fahrrad fahren.“ war die von Klimabündnis und Fairtrade organisierte Ökostaffel durch 130 Gemeinden in Österreich getourt und hatte auch in der Klimabündnisgemeinde Absam Halt gemacht.



CÄCILIENFEIER DES JAKOB-STAINER-CHORS

Am 22. November 2008 lädt der Jakob-Stainer-Chor Absam um 20:00 Uhr im Pfarrsaal Absam / Eichat zur Cäcilienfeier ein.

In dem vom Chorleiter Reinhard Feistmantl zusammengestellten Programm wirken zudem der Frauensingkreis Thaur unter Maria Luise Norz sowie die Böhmisches Musikanten der Absamer Bürgermusik mit. Ebenso gibt es einen Kabarettauftritt von Zöschg Manfred aus Heiligkreuz.

Der Jakob-Stainer-Chor freut sich auf zahlreichen Besuch und lädt außerdem am Sonntag, 23. November, zur traditionellen Kranzniederlegung nach der von den Sängern musikalisch gestalteten Cäcilienmesse (10.00 Uhr) ein.

Die Absamer Bäurinnen haben gewählt



Nach zwölf intensiven Jahren als Ortsbäurin übergab Hilde Reimair kürzlich das Zepter an ihre Nachfolgerin. Unter Aufsicht von Bürgermeister Arno Guggenbichler, Gebietsbäurin Gretl Mair und dem Wahlleiter Ortsbauernobmann Walch Reinhard wurde Brigitte Sagmeister vom Flörlhof einstimmig zur neuen Ortsbäurin gewählt.

Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Brigitte Sagmeister bei Hildegard Reimair und ehrte ihren Einsatz für die Bäurinnen in den vergangenen Jahren. Brigitte Sagmeister und ihr Team Carla Erlacher, Maria Petautschnig, Martha Zanon und Renate Riedmüller freuen sich, in den nächsten 6 Jahren das Dorfgeschehen wieder aktiv mitgestalten zu können.

Kinder feiern gemeinsam mit Senioren



Foto: KG Absam-Eichat

Ein gemeinsames Erntedankfest mit den Bewohnern des Hauses für Senioren feierten die Kinder vom Kindergarten Absam-Eichat. Wie man sehen kann haben die Kinder der zweiten Gruppe, mit ihrer Tante Renate Weger sowie Evi Pschernig köstliche Krapfen für das Erntedankfest gebacken. Die Kinder der ersten Gruppe waren eifrig mit Tante Sandra beim Brot backen.

Um diese Gaben gemeinsam zu verspeisen, unterstützte uns der Koch vom Seniorenheim mit leckeren Aufstrichen, sowie Monika Willhelmer, die gemeinsam mit dem Kindergarten alles organisierte. Es war für alle ein tolles Fest und eine riesengroße Bereicherung für Alt und Jung. Nochmals ein herzliches Dankeschön für diese netten Stunden.



Wellness in den eigenen vier Wänden.



WOHLFÜHL-OASEN FÜR DIE GANZE FAMILIE



Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at
www.zanger.at



60 Jahre Jungbauernschaft-Landjugend

Dieser Verein steht jetzt nun bereits seit 60 Jahren für Gemeinschaft, Bildung, Kultur, Brauchtum, Religion und Sport unter Jugendlichen in Absam.



Foto: Jungbauern

Von links nach rechts: Hinten (Schriftführer Fischler Simon, Obmann Stv.Müller Stefan, Kassier Stv.Kecht Simon, Beirat Petautschnig Florian, Beirat Klausner Florian,) Mitte (Ortsleiterin Stv. Fischler Anna, Ortsleiterin Weber Anna, Kassier Hofer Manuela, Schriftführer Stv.Müller Teresa,) Vorne (Obmann Fischler Martin)

Josef Fischler gründete in der Nachkriegszeit im Jahre 1948 die Ortsgruppe Absam der Jungbauernschaft Tirol, um die Dorfgemeinschaft nach schwierigen Zeiten aufleben zu lassen. Als Verein geprägt veranstaltete man Bälle, Stammtischabende und viele weitere gesellschaftliche Veranstaltungen. Erst kürzlich fand die Neuwahl des Ausschusses statt, bei der Martin Fischler wieder zum Obmann gewählt wurde.

Bei Interesse zum Verein:

Fotos, Aktuelles, Infos, Gästebuch
www.ljibabsam.at.tf

Anmeldung und Informationen:

Obmann Fischler Martin
0664/1101617
Schriftführer Fischler Simon
0650/5156461



Erfolgreiche Teilnahme an Tiroler Mannschaftsmeisterschaft



Von links: Manuel Laimgruber, Patrick Raschner, Sebastian Huber, nicht im Bild Dominik Raschner

Die Mannschaft der U15 des TC Absam hat die Tiroler Mannschaftsmeisterschaften, Gruppe BL1 3, mit dem hervorragenden 3. Platz beendet. Jugendsportwart Michael Laimgruber zeigte sich sehr erfreut über die starken Leistungen seiner Spieler. Die Mannschaft besteht aus Patrick und Dominik Raschner, Manuel Laimgruber und Sebastian Huber.

ABSAMER ADVENTMARKT

Auch heuer findet der traditionelle Adventmarkt in Absam statt, und zwar am **Freitag, 5. Dezember** – mit Nikolauszug um 17.00 Uhr

Sonntag, 7. Dezember

Sonntag, 14. Dezember

Sonntag, 21. Dezember

Beginn jeweils um 15 Uhr, Ende um 20.00 Uhr am Vorplatz des Gemeindeamtes.

Angeboten werden süße und bodenständige Köstlichkeiten, Punsch und Glühwein, aber auch selbst gefertigte Produkte und Werke. Bei den Ständen kann man kleine Weihnachtsgeschenke, Silberschmuck mit Edelsteinen, verschiedene Handarbeiten erwerben.

Für eine adventliche Stimmung sorgen Bläsergruppen der Bürgermusik Absam und der Jakob-Stainer-Chor jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr.

An den Sonntagen, 7.12./14.12. und 21.12.08 werden ab 16.00 Uhr für Groß und Klein romantische Kutschenfahrten stattfinden. Ebenso wird an den Sonntagen von 15.00 bis 19.00 Uhr Ponyreiten für unsere kleinen Gäste möglich sein.

Kommen und genießen Sie den adventlichen Zauber unseres Adventmarktes!



Unterstützung junger Eisläufer



Foto: Privat

Die Förderaktion für eislaufbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Absam wird von der Gemeinde auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

Das Echo ist hervorragend. Deshalb gibt es auch heuer wieder für alle Absamer Kinder, Schüler und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, die mit Hauptwohnsitz in Absam gemeldet sind, eine finanzielle Unterstützung beim Kauf einer Saisonkarte für die nahe gelegenen Eislaufplätze in Mils oder Hall in der Höhe von 10,- Euro.

Die Saisonkarten sind ab sofort im Gemeindeamt Absam während der Amtsstunden im Sekretariat erhältlich. Bitte ein Passfoto mitbringen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-
Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung

Volksschule Absam-Eichat „Kompetenzzentrum für schulische Tagesbetreuung“

Kürzlich wurde der Volksschule Absam-Eichat für die „qualitativ hochwertige und familienfreundliche Durchführung“ der Nachmittagsbetreuung eine Auszeichnung vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (bm:ukk) verliehen.



Foto: VS Absam-Eichat

Mit Freude nahmen die Schulleiterin Elke Huber und die in der Nachmittagsbetreuung tätige, engagierte Lehrerin Christina Gufler von Landesschulinspektor Dr. Reinhold Wöll das Dekret über die Zertifizierung der Schule zum „Kompetenzzentrum für schulische Tagesbetreuung“ entgegen.

Für das bereits laufende Schuljahr konnte auf Grund der wachsenden Nachfrage in Eichat an einem Nachmittag eine zweite Betreuungsgruppe eröffnet werden. Um weiterhin die Betreuung in der bisher gebotenen Qualität gewährleisten zu können, ergab sich für die zuständige Schulbehörde und die Gemeinde Absam als Schulerhalter die Notwendigkeit, der Volksschule Absam-Eichat eine zusätzliche Lehrerin zuzuteilen.

Die Schulleiterin freut sich, dass die Absamerin Theresa Wollinger die Herausforderung der schulischen Nachmittagsbetreuung angenommen hat und mit ihr eine verlässliche junge Pädagogin

das Lehrerteam der VS Absam-Eichat bereichert.

Die Schulleitung, das Lehrerteam, aber auch die Kinder und Eltern der VS Absam-Eichat möchten sich bei dieser Gelegenheit beim Gemeinderat Absam und bei unserem Bürgermeister Arno Guggenbichler dafür bedanken, dass stets jede finanzielle Unterstützung zur Durchführung der schulischen Nachmittagsbetreuung sowie sämtlicher Unterrichtsaktivitäten im Bereich des planmäßigen Unterrichts ermöglicht wird.

Zusätzlich haben über die Sponsorenaktion „Schulsporthilfe“ im vergangenen Schuljahr zahlreiche Firmen aus der Umgebung von Absam unseren Schulkindern zu wertvollem Sport- und Spielmaterial verholfen. Die Namen dieser Firmen sind im Eingangsbereich der Schule veröffentlicht und sind demnächst auch auf unserer Homepage aufgelistet (www.vs-absam-eichat.tsn.at).

Herzlichen Dank dafür!



CHRISTBAUMFEIER DER BÜRGERMUSIKKAPELLE

Die Bürgermusikkapelle Absam lädt recht herzlich zu Ihrer alljährlich stattfindenden Christbaumfeier mit anschließender Versteigerung am Samstag, den 13. Dezember 2008, um 20:00 Uhr in den Pfarrsaal Eichat ein. Die Musikanten/innen sind bemüht mit Ihren ausgewählten Stücken etwas vorweihnachtliche Stimmung unter allen Anwesenden zu verbreiten. Der Erlös aus der Versteigerung kommt der gesamten Musik und hier vor allem der Jugend zu gute. Die Christbaumversteigerung ist damit einer der wichtigsten finanziellen Grundsteine für das kommende Vereinsjahr. Im Vorfeld der Versteigerung werden bereits ab Ende November Mitglieder der Bürgermusik im ganzen Ort unterwegs sein um Bestln und Spenden dafür zu sammeln.

Herbstkonzert der Bürgermusik



Foto: Bürgermusik

Ein voller Erfolg war das heuer zum ersten Mal durchgeführte Herbstkonzert der Bürgermusikkapelle Absam, das am 18. Oktober 2008 im Turnsaal der Hauptschule Absam stattgefunden hat. Obmann Manfred Repolusk konnte sich über ein volles Haus freuen. Die Musikanten/innen der Bürgermusik gaben Werke von Johann Strauß, Andres Lloyd Webber, Julius Fucik und Joe Zawinul zum Besten und konnten so das Publikum überzeugen und für sich gewinnen. Ein Highlight im Programm war sicher die musikalische und visuelle Darbietung des Stückes „The Phantom of the Opera.“

Bischofsbesuch



Foto: Privat

Im Bild von links nach rechts: Dir. Josef Baumgartner, Vbgm Hans Holzhammer, GV Ing. Klaus Zanger, Bischof Manfred Scheuer, GV Ing. Hermann Mayer, Dekan und Ortspfarrer Martin Ferner

Am 30.10.08 stattet Bischof Manfred Scheuer der Gemeinde Absam einen Besuch ab. Im Rahmen dieses Besuches ist es in der Tourismusfachschule zu einer Begegnung mit dem Gemeindevorstand sowie den Obmann des Kirchen- und Pfarrgemeinderates gekommen. Am Abend zelebrierte der Bischof einen Festgottesdienst in der Basilika - Speckbacher-schützenkompanie und Musikkapelle, sowie Vereine bereiteten einen herzlichen Empfang.

Cinebank absam

Alfons Kappeller Rhombergstr 20 A-6067 Absam info@cinebank.at

SO EINFACH ZUM WUNSCHFILM FÜR ZUHAUSE!

- ⇨ Karte abholen
- ⇨ Karte aufladen mit 10, 20 oder 50 €
- ⇨ DVD aussuchen und Heimkino genießen

INTERNET-RESERVIERUNG UNTER:
www.cinebank.at - Standort Absam

- ⇨ stöbern und Trailer anschauen
- ⇨ Film von zuhause aus reservieren
- ⇨ DVD abholen und Heimkino genießen

Trailervorschau am Automat, Aufladen, Abholung und Rückgabe beim Automat.



DVD
V
E
R
L
E
I
H



Ihre Möglichkeiten beim Automaten:

- ⇨ Trailervorschau
- ⇨ Karte aufladen
- ⇨ Filmabholung
- ⇨ Filmrückgabe

Einmalige Kartengebühr: 2,- Euro



Werbungentwurf: Ingrid Heffl-Berens Kamp • www.themedatoparts.at - absam



Krippen & Hobby-Künstler Ausstellung



Fotos: Privat



Die Krippen & Hobby-Künstler Ausstellung im Pfarrzentrum Absam/ Eichtat findet

am Freitag, 05. Dezember 08
am Samstag, 06. Dezember 08
am Sonntag, 07. Dezember 08
am Montag, 08. Dezember 08
jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
statt.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich jene die sich bei dieser kostenlosen Ausstellung noch nicht angemeldet haben, dies bis zum 21. November zu tun. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Anmeldung unter der Telenr. 204 606 (Hr. Bundschuh) abends. Am Donnerstag, den 4. Dezember 2008 ab 13.00 Uhr wird mit dem Aufbau der Ausstellungsstücke begonnen und um 20 Uhr bitte ich alle Aussteller zu einer Besprechung und einem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrzentrum ein.

NEU! Stockschießen



Foto: Archiv Werbeagentur ingenhaeff-Beerenkamp

Ab Mitte November Asphalt-Stockschießen am Absamer Sportplatz.

Jeder, ob jung ,alt, weiblich oder männlich ist herzlichst dazu eingeladen.

Stöcke sind vorhanden und werden gerne leihweise zur Verfügung gestellt.

Bahn-Reservierungen möglich.

Auf Euer Kommen freut sich der SV ABSAM

Weihnachts
Feieren

LANDGASTHOF
BOGNER
★ ★ ★ ★

Menü Vorschlag

Mit Trüffelöl mariniertes
Hirschcarpaccio, eingelegten Pilzen und
Selleriestroh

Kastanienrahmsuppe mit
karamellisiertem Blätterteig

Lachsfilet in der Folie gegart mit Kräuter-
butter, Safrannudeln und Tomatenragout

Weißes Schokoladenmousse auf dunklem
Schokosabayon mit
marinierten Kumquats

RESERVIEREN
SIE JETZT!



Walburga-Schindl-Straße 21 | A-6067 Absam | Tirol
Telefon: ++43 (0) 5223 57987 | Fax: ++43 (0) 5223 57987 - 7
E-Mail: info@hotel-bogner.at | Internet: www.hotel-bogner.at



"Schwarzbauten" beim Krippenverein



Im Krippenlokal wird derzeit wieder fleißig an neuen Krippenbergen und Ställen gebaut bzw. renoviert. Dass es dabei nicht immer ganz heilig zugeht, kann man sich gut vorstellen. So wird bei den Krippenbaukursen immer wieder allerhand Schabernack getrieben. Bisweilen basteln die Kursleiter in Abwesenheit der Kursteilnehmer an ihren Krippenbergen und Ställen herum, ohne natürlich irgendetwas zu beschädigen. Was dabei herauskommt, kann man hier sehen.



Foto: Krippenverein

ABSAMER NATUR BETTEN
160 JAHRE TEXTILE PRODUKTION

ABSAMER Allergie BETTEN
160 JAHRE TEXTILER STANDORT

Gutschein für Absamer gültig bis 5. 12. '08

Termin: **Aktionswoche**
28. 11. - 5. 12.
alles **-10%**

1 Kamelhaar Ganzjahresdecke
zum Weihnachts-Schnäppchenpreis
nur **€ 110,-**
statt € 133,-

Die Fabrik für gesunden Schlafkomfort

Fabriksverkauf
Mo - Fr und Sa 29. Nov. von 9 - 18 Uhr
6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Ihr Partner bei allen Festivitäten ...

KONDITOREI • CAFÉ
Immer ein Genuss ...

Mayr

6067 Absam • Schindlstr. 15 • Tel. 05223/57640
www.konditoreimayr.at

Geschenke vom Nikolaus

GESCHENKIDEEN IN HÜLLE UND FÜLLE!
Früchtelebkuchen - Rohkost - Saftiges Apfelbrot
Butterstollen - Teegebäck - Hauspralinen -
spezielle Nikologeschenke

Spitzen-Panettone für die Familienfeier!

Brot und Gebäck an Sonn- u. Feiertagen ab 8 Uhr.
Belohnen Sie sich mit einem gepflegten Frühstück

Werbungentwurf: Ingrid Heffl-Bauerer-Kamp • www.themefotoports.at - absam

Einweihung des Betriebskindergarten der Swarovski Optik

Seine soziale Kompetenz erwies kürzlich die Swarovski Gruppe mit der Eröffnung des Betriebskindergarten „OptikS Wichtelwald“. Auf Initiative von Mag. Carina Schiestl-Swarovski, Vorstandsvorsitzende von Swarovski Optik, betreibt das Unternehmen seit 8. September dieses Jahres einen nach modernsten pädagogischen Grundsätzen geführten Betriebskindergarten. Am 10. Oktober fand die offizielle Segnung durch Dekan Martin Ferner statt. Rund 80 Gäste nahmen an dieser Feier teil.



Foto: Swarovski Optik

„In unserem Unternehmen steht die Achtung und Wertschätzung gegenüber dem Menschen, den Tieren und der Natur im Mittelpunkt. Damit geht einher, dass wir uns auch intensiv um die nächste Generation, also unsere Kinder kümmern. Es war und ist mir ein großes Anliegen mit „OptikS Wichtelwald“ eine Kinderbetreuungseinrichtung ins Leben zu rufen, die ihr Augenmerk auf individuelle Betreuung, liebevolle Pflege und spielerische Bildung legt.“, resümiert Carina Schiestl-Swarovski das Motiv ihrer Initiative und führt weiter aus:

Die Kinderkrippe und der Kindergarten stehen in erster Linie Kindern der Swa-

rovski Optik Mitarbeiter zur Verfügung. Darüber hinaus wurde diese, auf dem Betriebsgelände des Unternehmens, zentral gelegene Betreuungseinrichtung auch für Kinder aus der näheren Umgebung zu den gleichen vorteilhaften Konditionen wie für Firmenmitarbeiter zugänglich gemacht.

Die Anfangsinvestition für die Kinderbetreuungsstätte belief sich unternehmensseitig auf rd. EUR 1,1 Mio; die jährliche Subvention des Unternehmens beträgt an die EUR 100.000. Aber auch die Gemeinde Absam unterstützt die Betreuung von Kleinkindern und Kindern des Ganztages-Kindergartens finanziell.

**SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ**

ANKÜNDIGUNG BLUTSPENDEN

Alle Mitbürger ab 18 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Zeit: Donnerstag, 13. November, 15.00 bis 20.00
Ort: Hauptschule Absam, Herzleierweg 3

**KREATIV
ECHT STYLISCH
UND PERFEKT
IM DRUCK**

Geschenke für ihre Liebsten von ihren Liebsten

PERSÖNLICHER WANDKALENDER (von ihrer PDF-Datei)

	A3	A4	A5
ab 1 Stück	39,-	35,-	31,-
ab 4 Stück	29,-	25,-	21,-
ab 8 Stück	25,-	21,-	18,-

BRILLIANTE POSTER VON IHREM LIEBLING in Fotoqualität

	Stückpreis
bis A2	29,-
bis A1	45,-
bis A0	71,-

(für jeden weiteren Poster -20%)

IHR LIEBLINGSBILD ALS GEMÄLDE AUF LEINWAND ideal für die Raumgestaltung

	Stückpreis
35 x 50 cm	61,-
50 x 70 cm	77,-
70 x 100 cm	139,-

(Preise inkl. Keilrahmen)



A-6067 Absam · Bruder Willram-Strasse 1
Telefon 05223-53870 · Telefax 05223-53870-44
werbeagentur@i-b.at · druckerei@pinxit.at

www.themediaexperts.at

Waldtag 2008

Auch heuer veranstaltete die Bezirksforstinspektion Innsbruck einen Waldtag zum Thema „Pflegemaßnahmen und Bestandesumwandlung“. Zahlreiche Waldbesitzer aus den Gemeinden Absam, Baumkirchen, Fritzens, Gnadenwald, Hall, Mils, Rum und Thaur nahmen daran teil. Anhand praktischer Beispiele im Wald wurden die verschiedenen Programmpunkte von Bezirksförster Ing. Peter Raggl und WA Josef Sagmeister anschaulich dargestellt.



Fotos: Raggl

Umwandlung von schlechtwüchsigen Kiefern-Fichtenwälder in Mischwälder

Die jungen Bäume bis zu einer Höhe von ca. 1,5 Meter werden durch Gräser, Kräuter, Himbeere, Brombeere usw. in ihrem Wachstum eingeschränkt oder verdrängt. „Aus diesem Grund ist es wichtig den jungen Bäume genügend Platz zum Wachsen zu geben“, erklärt Waldaufseher Josef Sagmeister. Daher müssen die Pflanzen rechtzeitig freige-

schnitten werden. Doch auch das Wild setzt den jungen Pflanzen stark zu. Vor allem Laubbölzer und Tanne werden bevorzugt durch Wildverbiss geschädigt. Hier sind Schutzmaßnahmen wie Verstreichen, Fegeschutzspiralen, Stammschutzhüllen, etc. notwendig, um das Durchkommen der wichtigen Mischbaumarten zu erreichen.

Steigerung des Wertzuwachses

Vor der Endnutzung des Waldbestandes ist ein letzter Pflegeeingriff notwendig, der erstmals finanziellen Ertrag abwirft. Diese Maßnahme soll in einem Alter von 60 bis 80 Jahren durchgeführt werden. Dadurch sollen die verbleibenden Bäume bestmöglich wachsen und an Wert gewinnen. Dabei müssen stabile und vitale Bäume ausgewählt werden, die eine gute Qualität und geeignete räumliche Verteilung aufweisen.

Service für Waldbesitzer

Für eine Beratung über Pflegemaßnahmen, Bestandesumwandlungen, gemeinsame Holzverkäufe und mögliche Förderungen steht der Gemeindewaldaufseher und der Förster der Bezirksforstinspektion Innsbruck gerne zur Verfügung.

Bauarbeiten Breitweg

Im Zeitplan verlaufen die Umbauarbeiten am Breitweg. Es wird auf Hochdruck gearbeitet, um die neu gestaltete Straße rechtzeitig bis Mitte Dezember wieder für den Verkehr öffnen zu können.



Fotos: Karl Wirtenberger



LUFTGEWEHR MANNSCHAFTS- SCHIESSEN 2008

Schießtage:

jeweils Freitag ab 19.00 Uhr
am 14./21./28. November.

Nachdem im Vorjahr das Mannschaftsschießen im Luftgewehrstand einen großen Anklang gefunden hat, wird dies heuer auch wieder durchgeführt.

Regeln:

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen (egal ob alle männlich, weiblich oder gemischt).

Die Mitglieder der Mannschaft müssen nicht einem Verein angehören

Es darf nur ein Mitglied der Mannschaft ein aktives Mitglied einer Schützengilde sein.

Geschossen wird eine 10er Serie stehend oder sitzend aufgelegt ohne Schießbekleidung (keine Lederjacken, keine Handschuhe und dergleichen).

Die Mannschaft soll geschlossen antreten, darf jedoch auch öfters schießen.

Startgeld pro Mannschaft und Durchgang: Euro 9.- (Scheiben und Munition inklusive)

Jeder Teilnehmer erhält ein süßes oder scharfes Freigetränk an der Bar.

Die 3 besten Mannschaften erhalten ein Erinnerungsgeschenk.

Preisverteilung beim Nikoloschießen am 29. November 2008 um 20.00 Uhr im LG Stand.

Mit dem Erlös dieser Veranstaltung wird eine Beschallungsanlage für die Schießstände angekauft, damit wir den modernen Anforderungen bei diversen Meisterschaftsschießen entsprechen.

Die Schützengilde Absam bittet um rege Teilnahme und wünscht allen gute Unterhaltung, sowie ein kräftiges

„ Gut Schuss“



Gildemeisterschaft Kleinkaliber 2008

Die diesjährige Preisverteilung der KK Gildemeisterschaft fand im Oktober im Luftgewehrstand statt. Oberschützenmeister Manfred Schafferer konnte dazu zahlreiche Teilnehmer begrüßen, aber auch eine Reihe von Ehrengästen.



Sportwart Kurt Kager, erste Prinzessin Miriam Ebster, Schützenkönigin Karin Till, zweite Prinzessin Claudia Schafferer, OSM Manfred Schafferer

Insgesamt war in der heurigen KK-Saison der Schießstand 49 Tage geöffnet, es fanden neben den 2 Bezirksmeisterschaften auch die Bewerbe für die Schützenschnur der Kompanieschützen des Bezirkes und die Kaderqualifikation der Tiroler Sportschützen in Absam statt. Die Preisverteilung wurde wie immer vom OSM und dem 1. Schützenmeister und Sportwart der Gilde, Kurt Kager, durchgeführt. Es nahmen heuer 47 Mitglieder an der Gildemeisterschaft teil.

Ergebnisliste:

Jugend unter 14 Jahren:

Rebecca Heinrich - 196 Ringe,
Tanja Gruber, Raphael Biechl

Junioren: Daniel Rief

Damenklasse: Sandra Laimgruber

Allgemeine Klasse: Robert Brüstle

Klasse Senioren I: 1. Kurt Kager

Klasse Senioren II: 1. Robert Prantner

Klasse Senioren III: Michael Mayr

Hobbyklasse: Michael Laimgruber



Der SV Absam stellt seine Nachwuchsmannschaften vor:



Trainer: Christian Steidl. Mannschaft: Biechl Matthias, Feistmantl Dennis, Gstreinthaler Michael, Heumader Vanessa, Kraft Luis, Matosevic Kristian, Neuhäuser Noah, Nigg Moritz, Schier Noel und Schroffner Maximilian.

U9



Leserbrief



„So unnötig wie ein Kropf“

bezeichnete der Haller Stadtrat Margreiter die Protestkundgebung der Absamer Bevölkerung für die Erhaltung der heimischen Bäche. Für ca. 2.500 Absamer Bürger, fast alle Kunden und somit Stromabnehmer der Stadtwerke Hall, war die Veranstaltung nicht unnötig wie ein Kropf. Die Veranstaltung spiegelte Sorge um die Umwelt, um die Natur und die Zerstörung eines Stückes Kultur wider. Nicht zu vergessen ist in diesem Zusammenhang, dass der Bach ja bereits jetzt energetisch abgearbeitet wird und nicht ungenützt in den Inn abfließt. Für den Großteil der Absamer Bevölkerung steht die erzielte Mehrleistung an Strom in keinem Zusammenhang mit den Auswirkungen die eine Trockenlegung mit sich bringen würde. Floskeln eines Dr. Margreiter wie, „über die teilweise Beschickung des Baches kann man ja reden“, sind nicht Gegenstand der Eindrücke für die Verhandlung im November zur Kraftwerkserrichtung.

Ihnen Hr. Dr. Margreiter als Aufsichtsratsvorsitzenden der Hall AG sei dringendst geraten mit ihren 2.500 Stromkunden in Absam anders umzugehen. Ein Wechsel des Stromanbieters ist ja jederzeit möglich. Weiters wird ihnen Hr. Dr. Margreiter als gewählter Mandatar zum Haller Gemeinderat dringend ein anderer Gesprächsston empfohlen, wollen sie in Zukunft mit den Nachbargemeinden in der Region ein gutes Klima haben.

Abschließend sei noch den geschätzten Haller Bürger/innen an das Herz gelegt gut zu überdenken, ob Personen wie ein Dr. Margreiter mit seiner „Drüberfahrpolitik“, auf lokalpolitischer Ebene in Zukunft eine wichtige Rolle spielen sollen.

Mit herzlichen Nachbarschaftlichen Grüßen aus Absam,
Steindl Peter, Gamper Peter und Stöckl Thomas

Alles für einen gesunden Schlaf.

Bei Bestellung einer Orthopädie-Lösung erhalten Sie eine Frühlings-/Herbstdecke in der Größe 140/200 cm sowie ein Kissen im Format 50/80 cm **GRATIS** als Dankeschön.



AKTION
bis 21.11.08:
Gratis Kissen
und Decke.

Kommen Sie Probeliegen und spüren Sie den Unterschied!

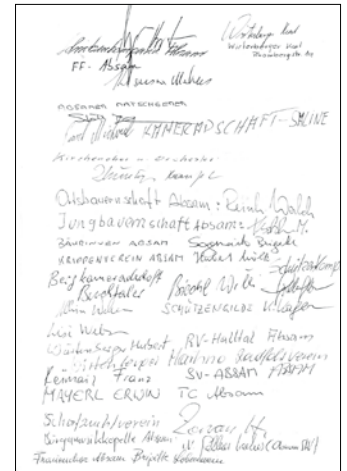
Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

**Tischlerei Garzaner GmbH, Krippstr. 27
6067 Absam
Tel. 05223/57120**

SAMINA



Presseaussendung



Nachdem am 11. Oktober über 3.000 Absamer auf einer Kundgebung ihre Sorge um die Erhaltung der Absamer Bäche ausgedrückt haben, hat nun die Initiative Absamer Bäche, gemeinsam mit den Absamer Vereinen, dem Haller Bürgermeister einen schriftlichen Appell auf Einstellung des Kraftwerksprojektes am Weissenbach überreicht.

Die Initiatoren der Kundgebung ersuchen darin um Rücksichtnahme auf die Anliegen der Absamer Bevölkerung, mit denen das Kraftwerksprojekt offenbar unvereinbar ist: Erhaltung der Bäche in ihrer jetzigen Form, Erhaltung des über Jahrhunderte gewachsenen Gleichgewichtes zwischen Mensch, Technik und Natur an diesen Bächen.

Auch alle Absamer sind für die bestmögliche Nutzung der Wasserkraft. Bestmöglich heißt aber nicht maximal möglich. Was rechtlich vielleicht möglich und ökonomisch von Vorteil ist, muß nicht unbedingt auch das Bestmögliche sein.

Wenn die Anliegen einer ganzen Dorfbevölkerung von einem Kraftwerksprojekt betroffen sind, sollten auch diese Anliegen in die Waagschale gelegt werden – insbesondere seitens der politischen Vertreter des Antragstellers, die in jeder Phase Herren des Verfahrens bleiben und jederzeit über dessen Fortführung oder Einstellung entscheiden können.

Mögliche künftige Gewinnsteigerungen der Stadtwerke aus diesem Kraftwerksprojekt sollten es nicht wert sein, das gute Zusammenleben in der Region mit einem langjährigen Rechtsstreit zu belasten und nachhaltig zu schädigen.

Daher appellieren die Initiative Absamer Bäche und die Absamer Vereine an die Haller Stadtführung als politisch Verantwortliche, eine politische Entscheidung zu treffen und das Kraftwerksprojekt einzustellen.

Für die Initiative "Erhaltet die Absamer Bäche":

Jakob Kripp



GEBURTEN



Ljubinkovic Andrej Mitterhoferstraße 14
 Glaser Raphael Walderstraße 32

UNSERE VERSTORBENEN



Miloradovic Tamara Jg. 1996
 Holzhammer Anton Jg. 1923
 Walch Franz Jg. 1930

Das ewige Licht leuchte ihnen!

FUNDGEGENSTÄNDE



Schlüssel, Handtasche

APOTHEKEN



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
 Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
 Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977
- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
 Mag. Günther Pollak
 Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
 Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
 Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 PARACELTUS APOTHEKE KG**
 Allopathie - Homöopathie
 Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 APOTHEKE ST. GEORG**
 Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**
 Schützenstraße 56-58,
 6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**
 EKZ Interspar
 Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

NOVEMBER			DEZEMBER		
15 SA ③	22 SA ③	29 SA ④	01 MO ⑤	08 MO ⑦	
16 SO ⑥	23 SO ④	30 SO ①	02 DI ②	09 DI ③	
17 MO ④	24 MO ①		03 MI ③	10 MI ④	
18 DI ⑦	25 DI ②		04 DO ④	11 DO ⑤	
19 MI ①	26 MI ⑥		05 FR ①	12 FR ①	
20 DO ②	27 DO ③		06 SA ⑥	13 SA ②	
21 FR ⑤	28 FR ⑦		07 SO ②	14 SO ③	

ÄRZTE IN ABSAM



- DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**
 Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr
- DR. MICHAEL RICCABONA**
 prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.
- DR. ELISABETH STEINER**
 prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19a
 Tel. 542020 oder 0664/3206062
Ordination:
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung
- DR. ALOIS UNTERHOLZNER**
 Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr
- JOSEF OBERMÜLLER**
 Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4a, Tel. 57355
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr
- DR. MARIA AUSSERLECHNER**
 Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
 Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 15.11. SAMSTAG DR. JUD GERTRUD**
 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 16.11. SONNTAG DR. PLATZER CHRISTIAN**
 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 22.11. SAMSTAG DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 23.11. SONNTAG DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**
 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 29.11. SAMSTAG DR. SAILER MICHAEL**
 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 30.11. SONNTAG DR. STEINER REINHOLD**
 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 06.12. SAMSTAG DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 07.12. SONNTAG DR. WEILER HERBERT**
 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 08.12. MONTAG DR. WEILER SABINE**
 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 13.12. SAMSTAG DR. ZANGL URSULA**
 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 14.12. SONNTAG DR. DENGK CHRISTIAN**
 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen: Telefon 0512-52058-0
 oder im Internet unter: www.aektiroel.at



Absam – Ein Dorf protestiert geschlossen für seine Bäche

An die 2500 Absamerinnen und Absamer waren bei strahlendem Sonnenschein gekommen, um gegen die Kraftwerkspläne der Hall AG zu protestieren. Überrascht von dem großen Andrang zeigte sich Organisator Werner Haim, der im Rahmen dieser Veranstaltung Bgm. Arno Guggenbichler auch die 3456 Absamer Unterschriften gegen das Kleinkraftwerk in der eingereichten Form überreichte.



Fotos: Karl Wirtenberger

Angeführt vom Ehrenhauptmann der Absamer Schützen, Florian Fischler, marschierten zahlreiche Kinder aus den Absamer Kindergärten und Schulen sowie Vertretungen der Absamer Vereine von der Bachgasse in Richtung Parkplatz beim Stamser, um dort vor der Bühne Aufstellung zu nehmen. Dort wurden sie von Oberst i. R. Fritz Bieler empfangen, der auch zahlreiche prominente Unterstützer, wie den ehemaligen EU-Landwirtschaftskommissar Dr. Franz Fischler begrüßen konnte.

Angst um Absams Bäche

In den offiziellen Ansprachen kam deutlich zum Ausdruck, dass man nicht Probleme mit der Nachbargemeinde Hall habe, sondern um die Zukunft der Bäche im Dorf fürchte. „Wenn dieses Projekt so realisiert wird, dann heißt das für unsere Bäche nichts Gutes“, fand Bgm. Guggenbichler deutliche Worte. Die Wassermenge in den Bächen würde drastisch zurückgehen und einige würden sogar gänzlich versiegen. „Das Projekt ist nicht genehmigungsfähig, es zerstört die Ökologie und das Dorfbild von Absam und Mils,“ so der Dorfchef.

Deshalb werde man auch alle Rechtsmittel ausschöpfen, um dieses Projekt zu verhindern. „Wer mich vom Tennis her kennt, weiß, dass ich um jeden Ball kämpfe“, will Bgm. Guggenbichler notfalls bis zum Obersten Gerichtshof gehen. Harte Worte fand der Absamer Bürgermeister in Richtung Hall AG. „Hier wird über ein Dorf drübergefahren“, so Guggenbichler, denn „Aufsichtsratsvorsitzender Hannes Margreiter und die Haller Stadtwerke seien einzig an Gewinnmaximierung interessiert“. Auch den Vorwurf, dass man an einem Gespräch mit den Haller Stadtwerken nicht interessiert sei, wies Arno Guggenbichler zurück: „Es waren nicht wir, die ein Monat vor dem Ende der Mediationsgespräche den Projektantrag bereits eingereicht haben.“

Wasserrechtsverfahren im November

Ähnlich harte Worte fand auch der ehemalige EU-Kommissar Dr. Franz Fischler. „Ich habe in all meinen Jahren als Landwirtschaftsminister noch nie einen solchen Projektantrag erlebt“,

kritisiert auch Fischler das Vorgehen des Haller Energieversorgers. Er habe zwar Vertrauen in die zuständigen Behörden, man müsse aber trotzdem wachsam sein. Seine Unterstützung hätten die Absamer auf jeden Fall. Man hoffe aber sehr, dass die Tiroler Wasserrechtsbehörde Mitte November sich gegen das Projekt aussprechen werde. In Punkto Gesprächsbereitschaft ließ auch Fischler kein gutes Haar an der Hall AG. „Auf Anfrage des Vorstandes habe ich vier Termine für ein Gespräch schriftlich übermittelt“, so der ehemalige Landwirtschaftsminister und EU-Kommissar, „leider sei bis jetzt keine Antwort darauf gekommen“.

